

# Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 10.

Budapest, den 6. März 1897.

IV. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

**Ungarische Allgemeine Creditbank.** Der Directions-rath der Ung. Allgemeinen Creditbank hat in seiner vor Kurzem abgehaltenen Sitzung die von der Direction vorgelegte Bilanz pro 1896, welche mit einem Reingewinn von 1,710,337 fl. 38 kr. (gegen 1,972,881 fl. im Vorjahre) schließt, gutgeheißen und die auf die Gewinnverwendung bezüglichen Vorschläge der Direction genehmigt. Nach denselben wird in der am 29. März a. e. stattfindenden Generalversammlung der Actionäre beantragt werden, daß als Dividende pro 1896 per Actie 21 Gulden vom 1. April a. e. an vertheilt werde. Von dem sonach erübrigenden Betrage soll unter Voraussetzung der ordnungsgemäßen Eintragung der von der Generalversammlung zu beschließenden, auf die weiteren Dotirungen des Reservefonds bezüglichen Statutenänderungen die Summe von 100,000 Gulden dem Reservefond zugeführt und der Rest von 45,834 fl. 35 kr. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Gewinne an Consortialgeschäften sind in der vorliegenden Bilanz nur insoweit berücksichtigt, als dieselben bis 31. December 1896 gänzlich abgerechnet waren. — Auf der Tagesordnung für die am 29. März stattfindende ordentliche Generalversammlung befinden sich Anträge auf Erhöhung des Actien-capital und einige Statutenänderungen. Bezüglich des ersteren Punktes wird der Generalversammlung vorgeschlagen werden, daß das Capital der ungarischen allgemeinen Creditbank um 3,000,000 fl. durch Ausgabe von 15,000 Stück neuen Actien erhöht werde. Die Direction der Ungarischen Allgemeinen Creditbank hat jedoch nicht die Absicht, jedenfalls unmittelbar mit der Emission der neuen Actien vorzugehen, sondern wird der Generalversammlung eventuell vorschlagen, die Direction zu ermächtigen, im Einvernehmen mit dem Directionsrathe des Instituts den Zeitpunkt, zu welchem die neuen Actien den Actionären zum Bezuge angeboten werden sollen, festzusetzen.

**Das Landes-Bodencredit-Institut für Kleingrundbesitzer** hielt am 28. Feber seine ordentliche Generalversammlung. Hinsichtlich der Vertheilung des 173,082 fl. betragenden Reingewinnes beantragte die Direction, daß die den Gründern zugesicherte fünfprozentige Maximal-Zinsdividende im Betrage von 21,659 fl. ausbezahlt werde; von dem hienach verbleibenden Betrage mögen 10 Prozent: 15,142 fl. zur Erhöhung des Pensionsfonds der Beamten; 2 Prozent: 3028 fl. als Special-Tantième des General-directors; 9 Prozent: 13,628 fl. als Tantième der Institutsbeamten, welche nach der bisherigen Gepflogenheit nach Ermessen der Direction zu vertheilen sein wird; 9 Prozent: 13,628 fl. mögen als Tantième der Directionmitglieder ausbezahlt und schließlich die noch verbleibenden 70 Prozent: 105,995 fl. zur Erhöhung des eigenen Reservefonds des Instituts verwendet werden. — Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntniß und ertheilte das Absolutorium. Das Honorar des Aufsichtsrathes wurde mit 4000 fl. festgesetzt. Schließlich wurden gewählt: Stephan v. Wittö zum Präsidenten, Dr. Stephan Telefsky zum Vizepräsidenten; in die Direction: Gabriel Heller, Ferdinand v. Horanfsky, Dr. Julius Láncozy und Dr. Koloman v. Jnrédy (neu); in den Aufsichtsrath: Dr. Ambrus Reményi, Ludwig v. Terényi, Dr. Friedrich Binssich, Karl Galgóczy und als Ersatzmitglied Victor Horner.

**Die Budapester Bankverein-Actien-Gesellschaft** hielt am 28. Feber unter dem Voritze des Geheimrathes Koloman v. Radó ihre ordentliche Generalversammlung. Der Bericht der Direction hebt hervor, daß die allgemeine wirtschaftliche Depression, welche in Folge der Börsenkrise des Jahres 1895 den Geschäftsgang des Berichtsjahres so ungünstig beeinflusste, die Entwicklung des Instituts nicht gehindert hat. Im verfloßenen Jahre wurden Wechsel im Betrage von 38,079,885 fl. 32 kr. discountirt. Das Wechselportefeuille der Gesellschaft betrug mit Schluß des Jahres 1896 4,194,803 fl. 3 kr. Auf Sparcassbücher, Cassenscheine, Cheq-Conto und Conto-Corrents betrug der Stand am 31. December 1896 7,169,818 fl. 21 kr. Der Gesamtumsatz erreichte im Jahre 1896 circa 709 Millionen Gulden. Der Bericht erstattet sodann Meldung über die Consortialgeschäfte der

Gesellschaft. Die Bilanz schließt mit einem Reingewinn von 667,398 fl. 27 kr., von welchem zur Dotirung des Reservefonds und als Tantième der Direction und Beamten 65,439 fl. in Abzug kommen. Bezüglich des nun verbleibenden Gewinns beantragt die Direction: 420,000 fl. zur Bezahlung einer Dividende von 7 fl. per Actie zu verwenden, 10,000 fl. dem Pensionsfond und weitere 72,256 fl. dem Reservefonds zuzuwenden, 12,660 fl. 7 kr. vom Inventar und 20,000 fl. vom Institutshause abzuschreiben, 67,043 fl. 20 kr. aber auf neue Rechnung vorzutragen. Nach Verlesung des Aufsichtsrathsberichtes wurden die Anträge der Direction acceptirt und den Functionären das Absolutorium ertheilt. Schließlich wurden die Aufsichtsräthe Dr. Franz Fenyevesy, Andreas Kund, Dr. Moriz v. Palugyay, Michael Pollasetz und Dr. Joseph Simon wiedergewählt. — Die Wechselstuben-Actien-Gesellschaft des Budapester Bankvereines erzielte einen Reingewinn von 133,585 fl. In der Generalversammlung wurde beschlossen, eine Dividende von fl. 6.50 per Actie zur Auszahlung zu bringen.

**Ungarische Escompte- und Wechselbank.** In der am 3. März abgehaltenen Sitzung der Direction der Ungarischen Escompte- und Wechselbank wurden die Rechnungsabschlüsse für das Jahr 1896 festgestellt. Das Ergebnis des verfloßenen Jahres ergibt einschließlich des Gewinnvortrages aus dem Jahre 1895, welcher 109,074 fl. ausmacht, und ohne Rücksicht auf die Passivzinsen von 531,850 fl. ein Bruttogewinn von 2,144,712 fl.; nach Abzug sämtlicher Regiespesen, Steuern und Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 1,395,486 fl., welcher von dem eingezahlten Actien-capital per 15 Millionen Gulden eine Verzinsung von 9 3/4% darstellt. Die Direction beschloß, der Generalversammlung vorzuschlagen, daß die Dividende mit 14 Gulden oder 7 Percent per Actie bemessen werde. Dem Reservefonds soll anstatt der statutenmäßigen fünfprozentigen Quote ein Betrag von 100,000 fl. zugewiesen, der Pensionsfonds soll mit 15,000 fl. dotirt und der nach Abzug der Tantièmen verbleibende Rest von 176,844 fl. soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Im vorangegangenen Jahre betrug der Reingewinn inclusive des Vortrages 1,302,101 fl. Somit ist der diesjährige Gewinn um 93,384 fl. höher als derjenige des Jahres 1895. Wenn man in beiden Jahren den Gewinnvortrag ausscheidet, ergibt sich für das Jahr 1896 ein Mehrerträgniß von 171,031 fl. Hierbei ist jedoch zu bemerken, daß im Jahre 1896 ein Actien-capital von 15 Millionen Gulden, im Jahre 1895 nur ein Capital von 12 1/2 Millionen Gulden zu verzinzen war. Im Jahre 1895 betrug die Dividende 16 fl. Nach Vornahme der vorgeschlagenen Dotirungen werden sich die gesammten Reserven der Gesellschaft auf 244 Millionen Gulden oder mehr als 24 Percent des Actien-capital belaufen. Die Zinsen haben gegenüber dem Vorjahre ein Plus von 269,000 fl. geliefert, welches zum Theile auf das erhöhte Actien-capital, zum Theile auf die günstigeren Zinsfußverhältnisse zurückzuführen ist. Der Gewinn auf Effecten stellte sich um 20,799 fl., die Provisionen um 8170 fl., die diversen Gewinne der Bant- und Waarenabtheilung um 14,472 fl. höher als im Vorjahre. Dagegen zeigen die Consortialgewinne den bedeutenden Ausfall von 180,373 fl., weil im Jahre 1895 der Gewinn aus der ungarischen Conversion verrechnet war, in der Bilanz des Jahres 1896 jedoch keine größeren Consortialgeschäfte eingestellt sind. Verschiedene noch nicht abgerechnete Consortialgeschäfte blieben dem laufenden Jahre vorbehalten. Die Budapester Lagerhäuser haben ein Minder-Erträgniß von 17,870 fl. ergeben. Die übrigen Positionen zeigen nur geringe Veränderungen. Die Umsätze sind gegen das Vorjahr namentlich im Effecten-, Devisen- und Lombardgeschäfte zurückgeblieben.

**Anglo-österreichische Bank.** In der am 4. d. abgehaltenen Sitzung des Generalrathes wurde die Bilanz pro 1896 festgestellt. Es ergibt sich für das Geschäftsjahr 1896 ein Bruttogewinn von 3,186,931 fl. (+ 285,394 fl.) und resultirt nach allen Abzügen ein Reinerträgniß in der Höhe von 2,172,367 fl. Der für den 22. März einberufenen Generalversammlung wird beantragt werden, eine Dividende von 8 fl. 50 kr. per Actie = 1700,000 fl. zur Vertheilung zu bringen, 100,000 fl. in den Reservefonds zu hinterlegen und die restlichen 315,493 fl. auf eine Rechnung vorzutragen.

## Sparcassen.

**Ungarische Allgemeine Sparcasse-Actien-Gesellschaft.** Die ordentliche Generalversammlung dieses Instituts fand unter Vorsitz des Directionspräsidenten Alexander v. Hegedüs am 27. v. M. statt. Derselbe widmet dem im abgelaufenen Jahre dahingeshiedenen Mitbegründer und Directionsmittglied Herrn Joseph Kott einen warmen Nachruf. Hierauf wurde der Geschäftsbericht verlesen. In demselben wird constatirt, daß die Geschäfte im abgelaufenen Jahre in normaler Weise verlaufen sind. Es wurden für 11.205.515 fl. Wechsel escomptirt, welcher Geschäftszweig ein wesentlich höheres Erträgniß lieferte und dadurch den Entgang an steuerfreien Zinsen — hervorgerufen durch die Stagnation im Börsengeschäfte — ersetzte. Das Wechselportefeuille betrug am 31. December 2.511.370 fl., der Ausstand im Depot- und Lombardgeschäfte 613.433 fl., während der Einlagenstand sich auf 2.870.157 fl. erhöhte. Von dem ausgewiesenen Reingewinn per 91.868 fl. wird beantragt, nach den statutarischen Abschreibungen und nach Dotirung des Reservefonds, welcher nunmehr 80.228 fl. beträgt, 7 fl. = 7 Percent per Actie und 90 fr. per Gründertheil als Dividende zu vertheilen. Diese Anträge wurden angenommen und das Absolutorium ertheilt. Es werden hierauf gewählt: in die Direction Joseph Besso, Marco v. Besso, Max v. Bed, Joseph Frankl, Alexander v. Hegedüs, Moriz Jokai, Leopold Kronberger (neu), Wilhelm v. Leipziger, Edmund Richetti (neu); in den Aufsichtsrath Jakob Boór. Der Bureauchef Béla Russer wurde in der darauf folgenden Directionsitzung mit der Procurazzeichnung betraut.

## Versicherungs-Anstalten.

**Die Ungarische Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft** hielt am 28. d. unter Vorsitz des Directionspräsidenten Alexander v. Hegedüs ihre VII. ordentliche Generalversammlung. Der ausgewiesene Reingewinn beträgt einschließlich des Gewinnvortrages per 4612 fl. 99 kr. 164.321 fl. 89 kr. Hievon kommen in Abzug für den allgemeinen Reservefond 15.970 fl. 89 kr., als Tantième der Direction 15.970 fl. 89 kr., als Tantième der Beamten 3194 fl. 18 kr., es verbleiben somit 129.185 fl. 93 kr. zur Verfügung der Generalversammlung. Die Direction beantragt 120.000 fl., d. i. 8 fl. per Actie, zur Einlösung des Coupons Nr. 7 zu verwenden und den Rest von 9185 fl. 93 kr. auf die Rechnung des Jahres 1897 vorzutragen. Die Generalversammlung nahm den Bericht zur Kenntniß. Es wurden hierauf gewählt in die Direction: Joseph Wahrenmann (neu); in den Aufsichtsrath Dr. Franz v. Fejervessy, Dr. Béla v. Gáspner, Leopold Kronberger, Ludwig Walkó und Emil Steinhart (neu).

**Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G.** Im Monate Feber 1897 wurden 448 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien fl. 18.784,42 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inclusive 28. Feber 1897 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 1142 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien fl. 30.987,21.

## Industrie-Unternehmungen.

**Ungarische Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft.** Unter Vorsitz des Directionspräsidenten Dr. Alexander v. Matkovits fand am 28. Feber die ordentliche Generalversammlung dieser Gesellschaft statt. Der bei diesem Anlasse zur Verlesung gelangte Directionsbericht constatirt, daß im abgelaufenen Jahre 258 Consumenten neu eintreten und daß der Gesamtconsum 3.184.674 W. betragen habe. Das Kabelnetz der Gesellschaft war zum Jahreschluß 92.956 Meter groß. Die Gesellschaft hat ihre Stationen sehr bedeutend ausgedehnt, und in Arbeit steht die Sumaner Niederlassung, während die Künstfirchner an ein neues Unternehmen mit Gewinn verkauft wurde. Der Reingewinn beläuft sich auf fl. 446.272, von welchem nach den statutarischen Abzügen laut Antrag der Direction eine Dividende von fl. 6,50 per Actie (= 6½%), zusammen fl. 260.000 ausbezahlt, fl. 100.000 zur Bildung einer Spezialreserve verwendet und fl. 44.181 auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen. Die Generalversammlung acceptirte die vorstehenden Anträge und ertheilte das Absolutorium. Die zum Austritt bestimmten Functionäre wurden wiedergewählt.

**Die Budapester Siegel- und Kalkbrennerei-Actien-Gesellschaft** hielt am 27. Feber die ordentliche Generalversammlung ab, welcher der Directionspräsident Jakob Weiß präsidirte. Aus der vorgelegten Schlussbilanz geht hervor, daß pro 1896 ein Bruttogewinn von fl. 86.911,18 erzielt wurde; hievon wurde von Amortisation und sonstigen Reserven insgesamt ein Betrag von fl. 47.717,93 ausgeschieden und beantragte die Direction, daß von dem Nettogewinn per fl. 39.193,25, nach Abzug der statutenmäßigen Tantième und Dotirung der Reserven, ein Betrag von fl. 30.000 zur Auszahlung einer Dividende von fl. 5 = 5% per Actie verwendet und

der Rest per fl. 1541,70 auf neue Rechnung vorgetragen werde. Die Generalversammlung acceptirte die Vorschläge bezüglich der Gewinnvertheilung und ertheilte das Absolutorium. Nachdem das Mandat der Direction abgelaufen ist, wurden bei der Neuwahl die Herren Philipp W. Nicholson, Jacob Weiß, Gustav Wiegner, Moriz Weiß und Alexander Fischer wieder, und Herr Gustav Gutentag neu gewählt. Die Aufsichtsräthe Ludwig Bauer, Josef Herzog und Adolf Löwy wurden wiedergewählt. Bei der darauf folgenden Directionsitzung wurde Herr Philipp W. Nicholson mit Acclamation zum Directionspräsidenten wiedergewählt. — Der disponierende Beamte der Gesellschaft, Herr Hermann Goldenberg, wurde zum leitenden Director ernannt.

**Budapester Allgemeine Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft.** Die Direction dieser Gesellschaft hat in ihrer kürzlich stattgehabten Sitzung die Bilanz pro 1896, welche einen Reingewinn von fl. 247.682 aufweist, vorgelegt und beschlossen, nach der statutenmäßigen Dotirung des Reservefonds und nach Ausschcheidung der Tantièmen der Direction und der Remuneration der Beamten, der am 28. März l. J. stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von fl. 6½, per Actie = 6½, Percent vorzuschlagen und vom 1. April ab zur Auszahlung zu bringen, den Restbetrag aber auf neue Rechnung vorzutragen. — Die Bilanz pro 31. December 1896 enthält folgende Daten: Activa: Baarvorrath fl. 10.444,72; Budapester Elektrizitätswerke: Gründe, Gebäude, Maschinen, Kabelnetz und Elektrizitätsmesser fl. 3.656.388,32, Mobiliar, Werkzeuge und Geräthe fl. 25.129,18, Materialien und Waarenlager fl. 80.037,24, Realität fl. 36.576,43, bei Geldinstituten placirte Beträge fl. 266.486,50, Effecten und Cautionen fl. 37.553,03, Debitoren fl. 323.690,95, Totale fl. 4.436.306,37. — Passiva: Actiencapital fl. 3.500.000.—, Reservefond fl. 474.986,72, abzüglich der Kosten und Steuer-Reserve von dem bei der III. Action-Emission erzielten Aufgeld fl. 73.049,80, fl. 401.936,92; Amortisationsfond: für das Kabelnetz, Gebäude und Maschinen fl. 87.741,48, nicht eingelöste Coupons pro 1894 und 1895 fl. 1010.—, Creditoren fl. 195.558,47, Gewinnvortrag von 1895 fl. 2377,13, Gewinn pro 1896 fl. 247.682,37, fl. 250.059,50, Totale fl. 4.436.306,37.

**Bester Walzmühl-Gesellschaft.** Die LXIII. Generalversammlung der Bester Walzmühl-Gesellschaft wird am 18. März l. J. 10 Uhr Vormittags im Sitzungsloale des Etablissementes abgehalten werden. Zur Verhandlung gelangen: 1. Erstattung des Jahresberichtes, Vorlage der Bilanz und Beschlußfassung über dieselbe. 2. Bericht des Aufsichtsrathes. 3. Beschlußfassung bezüglich Verwendung des Reingewinnes und Ertheilung des Absolutariums.

**Vereinigte Siegel- und Zementfabrik-Actien-Gesellschaft.** Die Gesellschaft, deren diesjährige ordentliche Generalversammlung am 15. März l. J. abgehalten wird, hat im abgelaufenen Jahre nach Abzug von fl. 40.000 für die Werthverminderungs-Reserve einen Reingewinn von fl. 116.138,23 erzielt und wird für das Jahr 1896 eine Dividende von fl. 5 per Actie = 5% zur Vertheilung bringen.

## Actien-Gesellschaften.

**Ungarische Handels-Actien-Gesellschaft.** Die VI. ordentliche Generalversammlung ist für den 14. März l. J. 11 Uhr Vormittags anberaumt worden. Die Bilanz für das Jahr 1896 weist einen Reingewinn von 124.828 fl. gegenüber 112.062 fl. im Jahre 1895 auf.

**Erste Ungarische Hotel-Actien-Gesellschaft.** Die ordentliche Generalversammlung findet am 21. März l. J. 11 Uhr Vormittags statt. Die Bilanz pro 31. December 1896 zeigt folgende Ziffern: Activa: Hotel, Grund und Gebäude fl. 940.808,31, Caffe fl. 2200,95, Keller in Promontor fl. 2000, Inventar fl. 198.291,81, Debitoren fl. 2715,93, Waarenvorräthe fl. 49.186,89, Totale fl. 1.195.203,89. — Passiva: Actiencapital fl. 444.000, Hypothekenschuld (Oesterreichisch-Ungarische Bank) fl. 117.421,70, Werthverminderungs-Reserve fl. 158.000, Reservefond fl. 231.223, unbehobene Dividende fl. 40, Gebäudeerhaltung-Reserve fl. 44.500, Spezialreserve fl. 45.000, Creditoren fl. 53.014,08, Gewinn fl. 102.005,11, Totale fl. 1.197.203,89.

## Verkehrswesen.

**Königlich Ungarische Seeschiffahrts-Actien-Gesellschaft „Adria“.** In der kürzlich abgehaltenen Sitzung der Direction wurde die Bilanz pro 1896 festgestellt und beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen, daß aus dem fl. 365.457,24 betragenden Reingewinn eine Dividende von fl. 10.— per Actie zur Auszahlung gelange, ferner, daß außer den statutarisch vorgeschriebenen Dotirungen der Reserven, weitere fl. 40.806,86 denselben als außerordentlicher Beitrag zugewendet werde, und die restlichen fl. 30.305,16 auf neue Rechnung vorzutragen.

# Avis.

Wir verständigen die geehrte Damenwelt, dass die **Frühjahrs-Neuheiten von Kleiderstoffen, Damenconfection und sonstigen Nouveautés** in reichhaltigster Auswahl eingetroffen sind und bitten um geneigten Besuch.

Hochachtungsvoll

**Brüder Hirsch, Modewaarenhaus,**  
Budapest, IV., Váci-utca 3.

☛ **Muster von Kleiderstoffen und illustrierte Preiscataloge gratis und franco.** ☚

Für **Blutarme und Reconvalescenten.**

D.R.P.No.

72168.



**!! Photographien !!**

für Künstler und Amateure. 100 Muster u. 2 Original Cabinet Mt. 5 oder fl. 3. (Briefm.) Catalog 10 fr.

**C. Jardillier, 76 Rue Sedaine, Paris.**

**!! Hochinteressante !!**

Cataloge über Bücher und Photographien mit 50 reizenden neuen Mustern fl. 1.— (Briefmarken) gegen vorherige Einsendung.

**K. Rudolf, Genua (Italien).**

**Curiositäten-Cataloge!**

über seltene Bücher u. hochinteressante Photographien mit 60 grossartig ganz neuen Mustern gegen vorh. Eins. von fl. 1.— (Briefm.) **Georges Bertram, Genua (Italien).**

ZUM

# „Englischen Schneiderei“

Heilmann Kohn & Söhne,  
Confectionshaus ersten Ranges  
für  
Herren- und Knaben-Kleider

☛ **BUDAPEST, KARLSRING Nr. 12.** ☚

**Neues Haus, vis-à-vis dem Huszár'schen Hause.**

**Tonangebend durch Billigkeit und guten Geschmack.** Durch umfangreiche Fabrikation bietet dieses Etablissement den verehrten P. T. Kunden, was Billigkeit und Chic betrifft, das Gediegenste.

**Billigste fixe Preise auf jedem Stück ersichtlich. — Uebervorteilung ausgeschlossen.**  
Seit dem Jahre 1858 bestehend, in 16 Filialen verbreitet.

—≡≡≡ Adresse ersuche genau zu beachten. ≡≡≡—